

[7115.] **Schleunigst zurück**
erbitten wir alle nicht abgesetzten Exempl.
von

Schwegler, Römische Geschichte I. 1.
Silcher, 12 Kinderlieder. IV. H. 2. Aufl.
und dringend wiederholt:

Probst, heil. Eucharistie.
Tübingen, den 30/6. 53.

H. Vaupp'sche Buchh.

[7116.] Gef. retour an meinen Commissio-
nair, Herrn W. Baensch in Leipzig, alle
Ex. von Sue, Geheimnisse d. Welttheilandes,
die nicht fest verlangt sind.

Basel, Juli 1853.

C. Kolb's Buchhandlung.

[7117.] **Wilda's landw. Centralblatt.**

Alle ohne Aussicht auf Absatz noch lagernden
Expl. vom 2. Heft erbitten wir uns schleu-
nigst zurück.

Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchh.

[7118.] Von den mir in der J.-M. 1853 ganz
gegen meine dringenden und wohlbegründeten
Bitten dennoch disponirten Exemplaren von

**"Kellner's Lehrgang zc. I. Bd. 7.
Aufl. 1852"**

kann ich beim Abschlusse durchaus keine Notiz
nehmen, sondern muß mir alle diese Exemplare
umgehend zurückerbitten. Zur Vermeidung
sonst unausbleiblichen Schadens Ihrerseits, bitte
diese Anzeige noch um so mehr zu beachten, als
ich nach dem 1. August d. J. jede Zurücknahme
dieses Bandes verweigern müßte.

Erfurt, den 30. Juni 1853.

F. W. Otto.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[7119.] **Offene Stelle.**

In unserm Geschäft ist eine Gehilfenstelle
erledigt, die wir, wenn möglich, sofort mit
einem jungen Mann zu besetzen wünschen, der
im Besitze tüchtiger Sortimentskenntnisse und
befähigt ist, mit Umsicht dem Sortimentsge-
schäfte vorstehen zu können. Das Salair be-
trägt neben freier Station (Wäsche ausgenom-
men) für's erste Jahr 120 R Pr. Cour. und
wird bei entsprechenden Leistungen später er-
höht werden. Gefällige Anträge erbitten wir
uns in frankirten Zuschriften.

Kiel, den 28. Juni 1853.

Akademische Buchhandlung.

[7120.] **Offene Stellen.**

Für ein reines Sortimentsgeschäft wird
zum sofortigen Antritt ein treuer und zuver-
lässiger Gehilfe gesucht. Offerten unter A. K.
werden durch Herrn F. A. Brockhaus erbeten.
Zugleich würde in demselben Geschäft ein mit
guten Schulkenntnissen versehener junger Mann
eine Stelle als Lehrling finden. Hauptbedin-
gung wäre Selbstbeschaffung des Unterhalts.
Offerten unter obigen Buchstaben durch F. A.
Brockhaus.

[7121.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für einen jungen Mann mit guten Vor-
kenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei
J. Nicker in Gießen.

[7122.] **Stellegefuch.**

Ein militärfreier junger Mann, Preuze,
im Alter von 29 Jahren, sucht, da ihm zur
Gründung eines eigenen, selbstständigen Ge-
schäfts nicht die nöthigen Fonds geboten werden,
zu Michaelis d. J. eine Stelle als Geschäfts-
führer einer Sortiments-Buchhandlung oder als
Buchhalter in einem größeren Verlags- oder
Commissions-Geschäft. Derselbe arbeitet seit
12 Jahren ununterbrochen mit Lust und Liebe
für seinen erwählten Beruf; er hofft in den
bedeutenden Sortiments-Handlungen, sowie in
dem sehr geachteten Verlags-Geschäfte, in de-
nen er das Glück hatte, zu conditioniren, sich
die erforderlichen Kenntnisse in diesen Branchen
erworben zu haben, worüber die ihm zu Theil
gewordenen günstigen Zeugnisse Beweis liefern. —
Erforderlichen Falls ist derselbe, wenn es ge-
wünscht wird, gern erbötig, Caution zu leisten.

Gefällige Anerbietungen unter Chiffre:
S. H. # 5. wird Herr Fr. E. Perbig in Leip-
zig die Güte haben zu befördern.

[7123.] **Stellegefuch.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger
Mann, 21 Jahre alt, der seit 1½ Jahre seine
Lehrzeit beendet, sucht zu seiner weiteren Aus-
bildung ein Engagement und kann der Eintritt
sogleich erfolgen. Portofreie Anfragen, unter
der Chiffre W. B. in Meiningen, wird Herr
E. F. Steinacker in Leipzig die Güte haben,
an mich gelangen zu lassen.

[7124.] **Stellegefuch.**

Für einen tüchtigen, in allen Branchen des
Buchhandels und der Nebenzweige bewanderten
Gehilfen, aus guter Familie, suche ich zum 1.
October eine Stelle.

Näheres auf Franco-Briefe von Carl
Sebbardi in Erfurt.

[7125.] **Stellegefuch.**

Ein während 14 Jahre, meistens in grö-
ßeren Verlagsbuchhandlungen, auch selbst-
ständig thätig gewesener, unverheiratheter
Buchhändler, im Anfange der Dreißiger, sucht
eine seinen Bedürfnissen entsprechende Stellung,
am liebsten die eines Geschäftsführers oder
Buchhalters. — Derselbe wäre auch nicht
abgeneigt, sich bei einem solid begründeten
Geschäfte oder bei einigen größeren soliden Ver-
lagsunternehmungen mit Geldmitteln zu bethei-
ligen. — Geneigte Anerbietungen befördert
unter Adresse A. D. # 3. franco, die Redaction
dieses Blattes.

[7126.] **Lehrlings-Gesuch.**

In unserer Buchhandlung ist die Stelle
eines Lehrlings frei, die wir durch einen wohl-
erzogenen gesitteten jungen Mann baldmög-
lichst zu besetzen wünschen. **Unerläßliche Be-
dingungen** sind: tüchtige Schulbildung, Kennt-
niß der lateinischen, griechischen und französi-
schen Sprache und ein angenehmes Aeußeres.
Auch Kenntniß der englischen Sprache wird
gewünscht, doch könnte dieselbe hier am Plage
erlernt werden.

Vorherige Erkundigungen über unsere Firma
können bei den Herrn G. E. Schulze, W. En-
gelmann und J. A. Barth in Leipzig eingezo-
gen werden.

Heidelberg, den 29. Juni 1853.

Bangel & Schmitt.

Bermischte Anzeigen.

[7127.] **Prospecten-Katalog.**

Jetzige Auflage: 4000.

No. 2. (mit der Probenummer No. 3)
kam Anfang Juli an diejenigen Handlungen zur
Versendung, welche davon bestellten. Ich
liefere

1 Exempl. für	1 Nr.
6	3
12	5
25	7½
50	12½
100	20

und nehme den Betrag für 6 Nummern baar
nach. Aus dem nachfolgenden Verzeichniß
mögen Sie ersehen, dass die Zweckmäßigkeit
des Unternehmens vielseitig anerkannt worden.
Größere Parthien bestellten die Herren:

Berner in H.	Kühtmann & Co. in B.
Beyer in Br.	Lampel in P.
Boldemann in L.	Lange in G.
Capaun-Karlowa in C.	Lassar in B.
Creutz'sche B. in M.	Lechner's Univ. in W.
Dalp'sche B. in B.	Lehmkuhl in R.
Dannensfelder in U.	Leo in W.
Defoy in Ch.	Massute in C.
Dülfer'sche B. in B.	ter Meer in A.
v. Ebner'sche B. in N.	Meinders in O.
Eisen'sche B. in C.	Menckhoff in H.
Ferstl'sche B. in G.	Metzler'sche B. in S.
Flemming'sche B. in G.	Mosettig in G.
Fournier in Z.	Münster in T.
Fritsch in St.	Neupert in P.
Garcke'sche B. in M.	Nicolai'sche B. in S.
Gehrich & Co. in C.	Olawski in T.
Geibel in P.	Opitz & Co. in G.
Geiser'sche B. in B.	Pfeiffner's B. in R.
Glonner in S.	Philipp in F.
Grau'sche B. in B.	Prochaska in T.
Grossmann in W.	Recknagel in N.
Gumpert in G.	Regensberg in M.
Haas in Wels.	Rheinen in L.
Haas in Wien.	Richter'sche B. in Z.
Hamann in L.	Roethe'sche B. in G.
Herold'sche B. in B.	Rottig in F.
Heyse in B.	Rziwnatz in P.
Hirschwald's B. in B.	Schmelzer in B.
Hochhausen's B. in J.	Schmidt in S.
Hoffmann in T.	Schmidt in W.
Huber & Co. in St. G.	Schmitzdorff in St. P.
Jasper's W. & H. in W.	Gebr. Schnabel in K.
S. Jourdan in M.	Schroeder in B.
Junge in A.	Springer in B.
Kapp in T.	Steinhöfel's B. in V.
v. Kleinmayr & B. in L.	Victors in V.
Klinghammer in L.	Wagner'sche in Feldk.
Koblitz in G.	Wagner in G.
F. Köhler in St.	Wallishausser in W.
Korn in Br.	Weilshäuser in O.
Kuhnt in E.	Wild in L.

Die Herren Verleger ersuche ich in
ihrem eigenen Interesse, mir sofort nach dem
Erscheinen von Prospecten, Probenummern
etc. 4000 Exemplare zu übersenden. Eine
vortheilhaftere Verbreitung als durch den Pro-
specten-Katalog dürften dieselben schwerlich
je erfahren. Die Heftgebühren sind bekannt;
übrigens steht das betreffende Circular jeder-
zeit zu Diensten.

Th. Grieben in Berlin.